

Donnerstag 26. Februar 2015 Gedenken an die »Fabrik-Aktion« und den Protest in der Rosenstraße

Am 27. Februar 1943 fand die »Fabrik-Aktion« statt, bei der Tausende Jüdinnen und Juden an ihren Zwangsarbeitsstätten verhaftet und anschließend nach Auschwitz deportiert wurden. In Berlin waren auch viele in sogenannter Mischehe Lebende darunter, die im Sammellager in der Rosenstraße 2-4, dem ehemaligen Wohlfahrtsamt der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, interniert wurden. Als ihre Angehörigen, vorwiegend Frauen, erfuhren, wo sie sich befanden, harrten sie tagelang vor dem Gebäude aus – bis zu deren Freilassung.

16 Uhr

Stilles Gedenken am Mahnmahl Große Hamburger Straße, Berlin-Mitte

El Male Rachamim

Kantor Simon Zkorenblut

Kaddisch

Rabbiner Yitzak Ehrenberg

16.30 Uhr

Schweigemarsch zur Rosenstraße

16.40 Uhr

Gedenkfeier in der Rosenstraße, Berlin-Mitte, am Denkmal der Bildhauerin Ingeborg Hunzinger

Gedenkode

Kantor Isaac Sheffer

Begrüßung

Dr. Hans-Christian Jasch, Leiter der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz und Vorsitzender der Ständigen Konferenz 2015

Worte des Gedenkens /Grußworte

Dr. Christian Hanke, Bezirksbürgermeister von Berlin-Mitte

Dr. Gideon Joffe, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde zu Berlin

Hebräischer Gebetsgesang

Kantor Isaac Sheffer

Gedenkgebet

Dr. Mario Offenberg, Israelitische Synagogen-Gemeinde (Adass Jisroel) zu Berlin

El Male Rachamim und Kaddisch

Rabbiner Yaacov Zinvirt

17.15 Uhr bis 18 Uhr

Zeitzeugengespräch im Instituto Cervantes, Rosenstraße 18, Berlin-Mitte

Zeitzeugengespräch mit Frau Ruth Recknagel zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Tiergarten

Im Instituto Cervantes stehen warme Getränke bereit.

Mit freundlicher Unterstützung des Instituto Cervantes Berlin

Initiativkreis: Anne Frank Zentrum, Berliner Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), Bet Debora e.V., Bezirksamt Mitte von Berlin, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Frauenarbeit der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Frauenseelsorge im Erzbistum Berlin, Gedenkstätte Stille Helden, Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Israelitische Synagogen-Gemeinde (Adass Jisroel) zu Berlin, Jüdische Gemeinde zu Berlin, Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt, Ständige Konferenz der Leiter der NS-Gedenkorte im Berliner Raum, Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, Stiftung Topographie des Terrors, Stiftung Zurückgeben, Überparteiliche Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V.

